

Hausmitteilung

Betr.: Titel, Scherebzowa, KULTUR SPIEGEL



Schulz

Die Denker und Lenker im Silicon Valley sind dabei, eine Leitkultur für das digitale Zeitalter zu erschaffen. Konzerne wie Apple, Google oder Uber wollen mehr sein als Unternehmer. Sie etablieren sich als Protagonisten eines globalen gesellschaftlichen Wandels. So wie die Industrialisierung verändert nun die Digitalisierung grundsätzlich, wie wir denken und wie wir leben. Thomas Schulz, SPIEGEL-

Korrespondent in San Francisco, beobachtet seit Jahren, wie sich der Fortschrittsglaube der neuen Tech-Elite mehr und mehr zu einer eigenen Ideologie verfestigt. Schulz sprach mit einer ganzen Reihe von Silicon-Valley-Vordenkern wie Peter Thiel, Ray Kurzweil und Sebastian Thrun. „Ihr Ziel ist es“, sagt Schulz, „die Welt durch Technologie nach ihren Visionen zu verbessern.“ Die Risiken dieser Entwicklung sind groß. Die Chancen aber auch.

Seite 20

Eigentlich lässt die Schriftstellerin Polina Scherebzowa, 29, niemanden in ihre Wohnung. Seit ihrer Flucht lebt sie mit ihrem Mann an einem geheimen Ort in Finnland. Im Alter von neun Jahren begann sie ein Tagebuch zu schreiben, das kommende Woche auf Deutsch erscheint. Weil es das Grauen der Tschetschenien-Kriege beschreibt, hat sie von Tschetschenen wie von Russen Drohungen bekommen. Für SPIEGEL-Redakteur Tobias Rapp machte sie eine Ausnahme: „weil Sie den weiten Weg gekommen sind“. Scherebzowas Aufzeichnungen erzählen davon, wie die Stadt Grosny und ihre Menschen sterben, wie sie ihre Großeltern bei Bombardierungen verlor, wie sie selbst schwer verletzt wurde. Rezensenten haben „Polinas Tagebuch“ mit dem Tagebuch der Anne Frank verglichen. Zu Recht, sagt Rapp: „Es gibt nicht viele Bücher wie dieses. Und noch seltener überleben die, die sie geschrieben haben.“



Scherebzowa, Rapp

Seite 138



Neues Logo, neues Cover, neues Layout, neue Kolumnen: Der KULTUR SPIEGEL ist überarbeitet worden. Auf dem Titelbild findet sich nun ein schmaler Rahmen, der den weißen, dünnen Rahmen auf dem SPIEGEL-Cover zitiert. Diese Idee wird im Heftinnern fortgesetzt, wo die klaren Linien die Texte übersichtlich strukturieren. In der neuen Kolumne „Ein Jahr mit ...“ begleitet der KULTUR SPIEGEL den Performance-Künstler Christian Jankowski, der 2016 die Manifesta 11 in Zürich kuratieren wird. Das Schwerpunktthema dieser Ausgabe sind die wichtigsten Neuerscheinungen, die bei der Leipziger Buchmesse im März vorgestellt werden.